

Konstrukt

Dispositionelle Stressreaktivität

Entwicklungsform

Fragebogen zur Erfassung der Stressreaktivität (FSR): Neuentwicklung

Originalinstrument**Freigabe und Bedingungen der Verwendung**

Nur zu Forschungszwecken

Bemerkungen und Hinweise

Der FSR misst die generelle Stressreaktivität einer Person sowie Stressreaktivitäten für verschiedene Belastungssituationen. Abgefragt werden Dauer und Ausmaß kognitiver, körperlicher, sozialer und besonders emotionaler Reaktionen, die eine Person typischerweise in unterschiedlichen Stresssituationen zeigt. Der FSR enthält 29 Items.

Ansprechpartner und Bezugsquelle

Dipl.-Psych. Dr. Peter Schulz
Universität Trier Fb I - Psychologie
Universität Trier, 54286
schulzp@uni-trier.de